

KOMPENSATIONSVERTRAG 1. ÄNDERUNG

zwischen

der **Stadt Neustadt a. Rbge.**, Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.,
vertreten durch den Bürgermeister Uwe Sternbeck,
dienstansässig Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

– nachfolgend „**Stadt**“ genannt –

und



– nachfolgend „**Vorhabenträger**“ genannt –

Vorbemerkung

Wegen einem zu geringen ökologischen Aufwertungspotenzial kann die 1.169 m² große Teilfläche des Flurstückes 23, Flur 13, Abt. 106 a1, Gemarkung Neustadt a. Rbge. (vgl. Anlagen 1+2 des Kompensationsvertrages vom 22.01.2014) trotz des ökologischen Waldumbaus nicht ausreichende angerechnet werden. Hierdurch muss eine Alternativfläche bereitgestellt und ein 1. Änderungsvertrag geschlossen werden. Von der Vertragsänderung sind Teile der §§ 1 und 2 des Kompensationsvertrages vom 22.01.2014 betroffen.

§ 1

1. Änderung

Orte der Kompensation

Die Kompensationsmaßnahme von 1.169 m² ökologischer Waldumbau auf dem Flurstück 23, Flur 13, Abt. 106 a1, Gemarkung Neustadt a. Rbge. entfällt an dieser Stelle und findet stattdessen auf einer gleichgroßen Teilfläche des Flurstückes 87, Flur 11, Abt. 211 b, Gemarkung Scheeren (vgl. Anlagen 1+2) statt.

Die Kompensationsmaßnahme „Ackersandbrache“ erfolgt entsprechend § 1 des Kompensationsvertrages vom 22.01.2014.

§ 2

1. Änderung

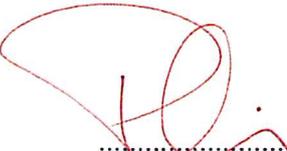
Art und Ziel der Kompensation

Die Kompensationsmaßnahme „**Ökologischer Waldumbau**“ beinhaltet den Bestandsumbau (Aufforstung durch Voranbau unter Kieferschirm) von 1.169 m² naturfernem Kiefernwald zu einem standortgerechten Buchen-Drahtschmielenwald in dem im Lageplan gekennzeichneten Bereich entsprechend dem beigefügten Kultur- und Kostenplan (vgl. Anlage 3).

Die Kompensationsmaßnahme „**Ackersandbrache**“ erfolgt entsprechend § 2 des Kompensationsvertrages vom 22.01.2014.

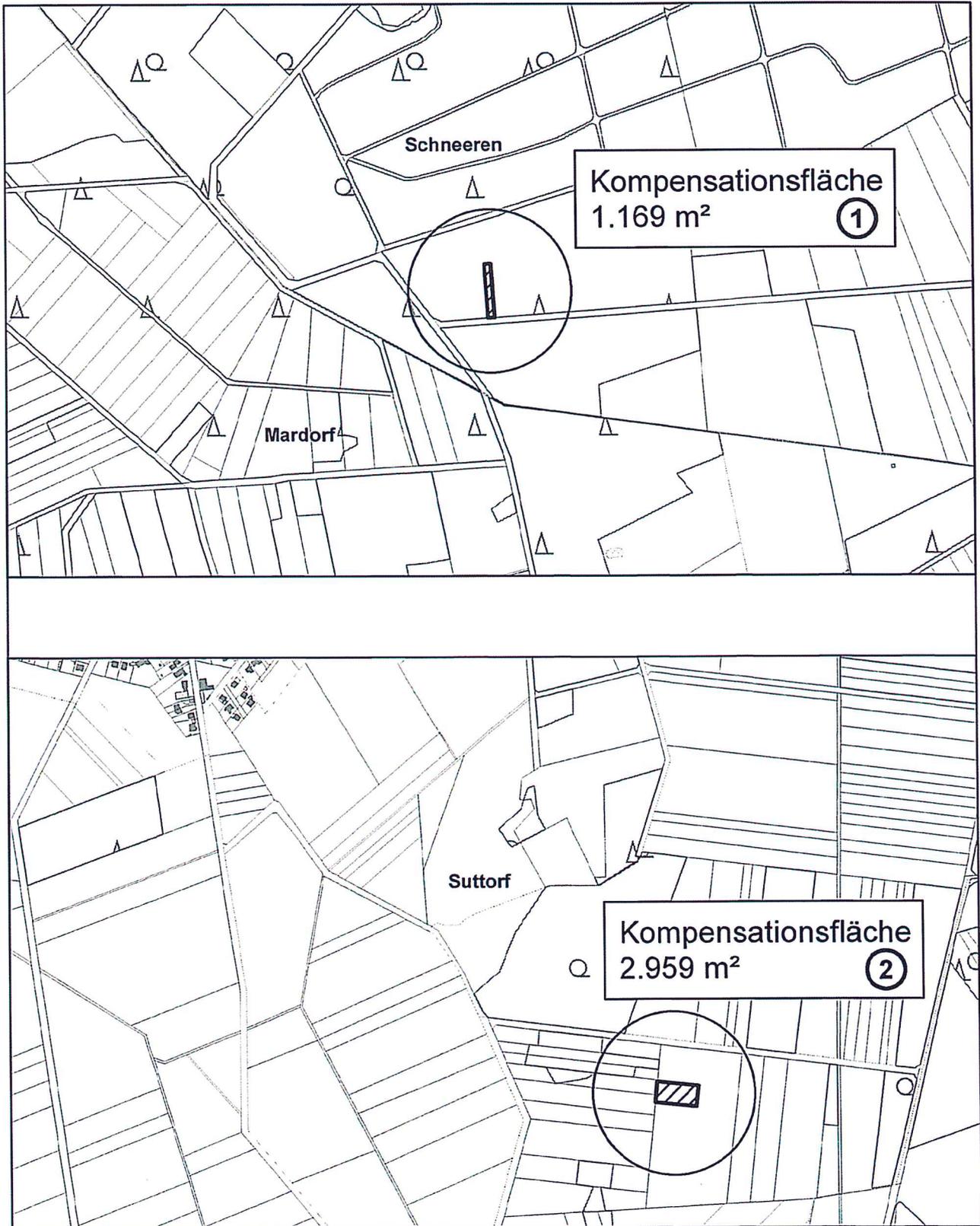
Die §§ 2-7 des Kompensationsvertrages vom 22.01.2014 werden von dieser Vertragsänderung nicht berührt und gelten weiterhin.

Neustadt a. Rbge., den 09.07.2014


.....
Stadt Neustadt a. Rbge.
Annette Plein
FDL Planung und Bauordnung

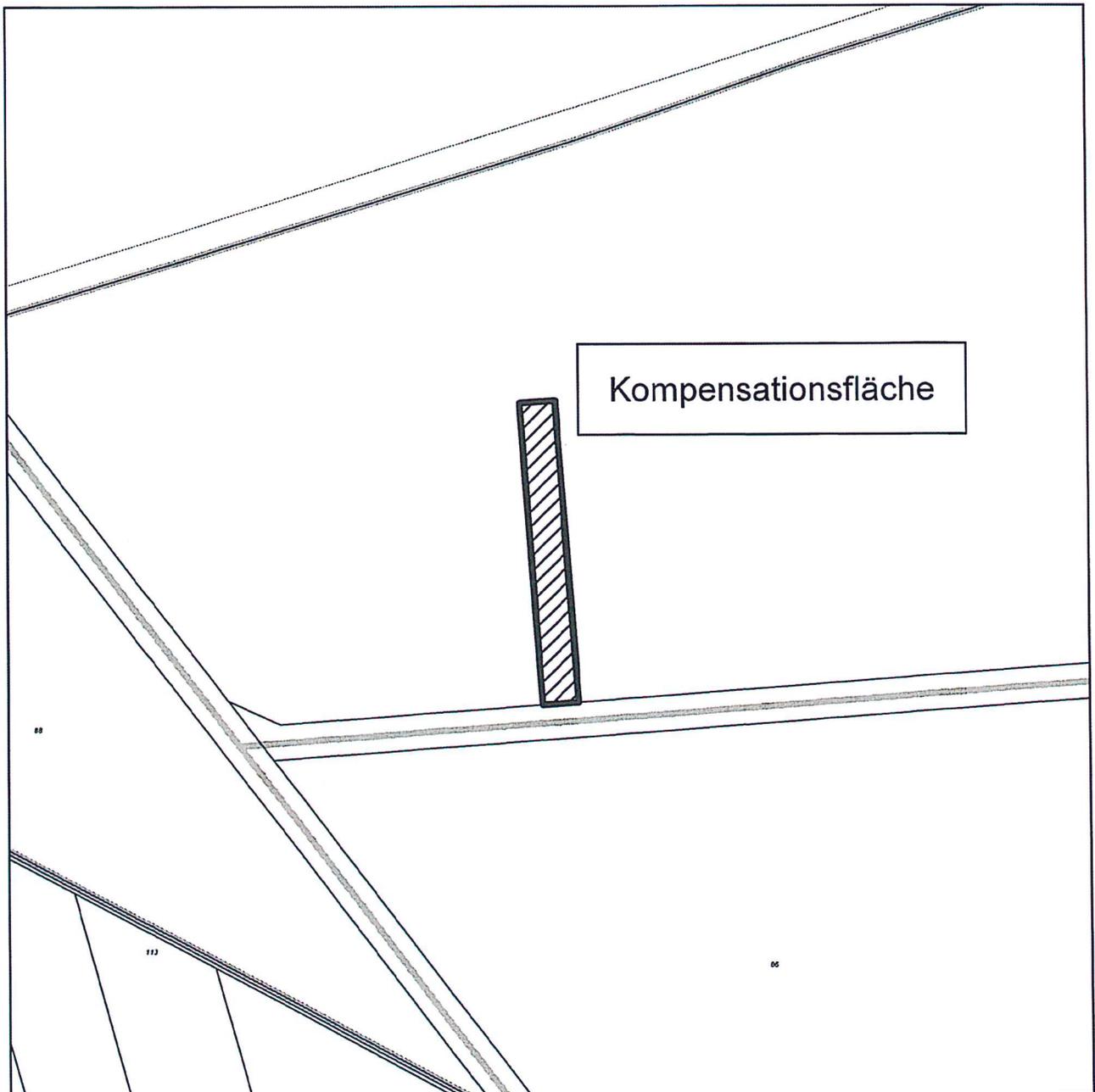

Vorhabenträger


Vorhabenträger



Lageplan der Ersatzmaßnahme für den Eingriff in die Natur und
Landschaft für den Bebauungsplan Nr. 363
"Autohof Aschenkrug", Stadtteil Eilvese





Kompensationsfläche nach § 18 BNatSchG

①

Ersatzmaßnahme für den Eingriff in die Natur und Landschaft für den
Bebauungsplan Nr. 363 "Autohof Aschenkrug",
Stadtteil Eilvese

Kompensationsfläche: Abteilung 211 b
Gemarkung Schneeren, Flur 11, Flurstück 87,
Flächengröße 1.169 m²

Entwicklungsziel: Umbau eines naturfernen Kiefernwaldes zu einem
standortgerechten Buchen-Drahtschmielenwald als
Vorانبau unter Kiefernschirm

Planung: S.Gambig
Computerkartographie: 08.07.2014 S.Koch



M. 1 : 2.000

Anlage 3
der 1. Änderung vom 08.07.2014

Datum: 07.07.2014

Kompensationskosten für		Eilvese	
BPlan Nr. 363	Autohof Aschenkrug		
Flächenanteil von der Gesamtfläche Abteilung	211b	1.169 m ²	
	Ausgleichsbedarf	2.338 Pkt.	2.444,88 €
	./ Reduzierung wegen bestehendem Vertrag		-246,14 €
			2.198,74 €
	davon Anteil Pos. 21: Inanspruchnahme des Grundstückes		350,70 €

Kultur- und Kostenplan für eine Kompensationsmaßnahme im städtischen Wald
(Vollkostenrechnung)

Umbau eines naturfernen Kiefernwaldes zu einem standortgerechten Buchen-Drahtschmielenwald als Voranbau unter Kieferschirm

Abteilung:	211 b	Mardorfer Rieth	Geamtfläche	107.898 m ²
	überwiegend Standortziffer 42.2.3.3 mäßig frische (sommerrockener), wasserverlagerte, fluigsandüberlagerte, schwach versorgte (nährstoffarmer) (Schwemm-)Sande		Kompensationsfläche (Gesamtfläche ./ 20% Rückfläche)	86.318 m ²
Gemarkung:	Schneeren		Aufwertungs-potential:	2 Pkt./m ²
Flur:	11		gesamt	172.637 Pkt.
Flurstück:	87		Kosten je Punkt	1,05 €

Anteil der zu bepflanzenden Fläche	60 %	Abstand in den Reihen	1,50 m	Abstand zwischen den Reihen	2,00 m	Pflanzenmenge	17.264 St.
------------------------------------	------	-----------------------	--------	-----------------------------	--------	---------------	------------

Kostenzusammenstellung:		E.P.	G.P.
Pos.			
1	86.318 m ² Bestandsaufnahme und -bewertung	0,06 €	5.179,10 €
2	86.318 m ² Verwaltungskosten für Organisation und Durchführung	0,16 €	13.379,35 €
3	51.791 m ² Schlagräumung und Pflanzplatzvorbereitung	0,08 €	4.143,28 €
4	17.264 St. Herstellung von Pflanzplätzen	0,45 €	7.768,66 €
5	17.264 St. Meliorationskalkung der Pflanzplätze	0,15 €	2.589,55 €
6	17.264 St. Pflanztransport und Einschlag	0,13 €	2.244,28 €
7	691 St. Acer platanoides (Spitzahorn), 1/1, 2j.v.S., 80-120 liefern (4%)	1,25 €	863,18 €
8	863 St. Tilia cordata (Winterlinde), 1/1, 2/3j.v.S., 50-80 liefern (5%)	1,00 €	863,18 €
9	863 St. Quercus petraea (Traubeneiche), 1/2, 3j.v.S., 80-120 liefern (5%)	1,60 €	1.381,09 €
10	173 St. Carpinus betulus (Hainbuche), 1/1, 2/3j.v.S., 50-80 liefern (1%)	0,75 €	129,48 €
11	518 St. Corylus avellana (Haselnuß), 1/2, 3j.v.S., 80-120 liefern (3%)	1,25 €	647,39 €
12	691 St. Acer campestre (Feldahorn), 1/1, 2j.v.S., 80-100 liefern (4%)	1,60 €	1.104,88 €
13	518 St. Pinus sylvestris (Kiefer), 1/2 3 j.v.S. (3%)	0,60 €	310,75 €
14	12.948 St. Fagus sylvatica (Rotbuche), 1/2, 3j.v.S., 80-120 liefern (75%)	1,40 €	18.126,86 €
15	17.264 St. Gehölze pflanzen	0,95 €	16.400,50 €
16	4.300 m Hordengatter liefern und aufstellen, incl. Abnahme nach 10 Jahren und freimähen, ca. alle 40 m ein Querzaun, gegatterte Flächen jeweils ca. 1 ha	8,00 €	34.400,00 €
17	51.791 m ² manuelle Jungwuchspflege, 2x	0,10 €	5.179,10 €
18	51.791 m ² manuelle Bestandspflege, 1x	0,50 €	25.895,52 €
19	51.791 m ² Pflanzenschutz, Schutzmaßnahmen gegen Mäuse und Raupen	0,10 €	5.179,10 €
20	51.791 m ² Fertigstellungskosten für den Fertigstellungszeitraum 30 Jahre	0,15 €	7.768,66 €
	Kosten gesamt für Pflanz- und Pflegemaßnahmen		153.553,92 €
21	107.898 m ² Kosten für Inanspruchnahme des Grundstückes (Kompensationsfläche + 20% Rückfläche) und Eintrag einer Grunddienstbarkeit	0,25	26.974,50 €
	Gesamtkosten der Maßnahme		180.528,42 €